

Kann der Arbeitgeber mich zur Heirat zwingen?

Beitrag von „Miss Jones“ vom 1. Dezember 2019 21:38

Ich versuchs mal:

zu 1: Du meinst die "Nominalchristen", also die, bei denen das zwar auf de Papier steht, aber das ist ja bekanntlich geduldig.

Die, die sich auch wirklich inhaltlich zu diesen ~~Verbrechersyndikaten~~ Kinderfi... Völkermö... "fragwürdigen Organisationen" namens Kirchen bekennen, und den Mist, den deren Oberkasper so verzapfen, für richtig halten, dürften *deutlich* weniger sein.

Wie ja auch hier im Threadursprung angedeutet - viele treten nicht aus, weil "gezwungen" (beruflich), halten aber von der Kirche wenig bis nichts (wohlgemerkt - Kirche ist die Organisation, nicht die Religion an sich). Wie hat das mal jemand ausgedrückt "Ja, Gott is ja okay, aber das Bodenpersonal..."

zu 2: Dass diese erfolgt ist, bestreitet niemand, aber sie ist erstens "zugereist" und könnte.... nein, sollte mal endlich wieder "abreisen", denn...

zu 3: ...es fällt doch immer mehr auf wie unmenschlich, unzeitgemäß und schlicht falsch viele der damit verbundenen "Lehren" sind.

zu 4: Legitim ist das nicht. Machen aber trotzdem viele, genauso wie auch viele lesen was sie lesen wollen, auch wenns da gar nicht steht.